

Statistik-Journal

Zahlen – Daten – Fakten aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg



Liebe Leserin, lieber Leser,

was passiert mit dem Restmüll, nachdem die Tonne geleert wurde, wie wird Elektroschrott recycelt und wieviel Abfall produzieren die im Landkreis Darmstadt-Dieburg lebenden Menschen?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Abfallwirtschaft im Landkreis Darmstadt-Dieburg finden Sie auf den nächsten Seiten. Sie zeigen Zahlen zu den verschiedenen Abfallarten auf und geben einen Überblick über die verschiedenen Akteure in der Abfallentsorgung und deren Aufgaben.

Die Veröffentlichung „Statistik-Journal“ erscheint in der Regel dreimal jährlich. Der Schwerpunkt liegt bei jeder Ausgabe auf einem anderen Thema.

Weg damit • Abfallwirtschaft im Landkreis Darmstadt-Dieburg

In dieser Ausgabe

Haushaltsabfälle im Vergleich
Abfallarten
Standorte der Abfallentsorgung
Struktur der Abfallwirtschaft
ZAW
ZAS
AZUR
Aktuelles • Impressum

106.064 Mülltonnen und -container für Restmüll werden im Landkreis Darmstadt-Dieburg regelmäßig geleert.

Daten: ZAW

Haushaltsabfälle in Vergleich

Haushaltsabfälle nach Abfallart in Kilo pro Person (2024)

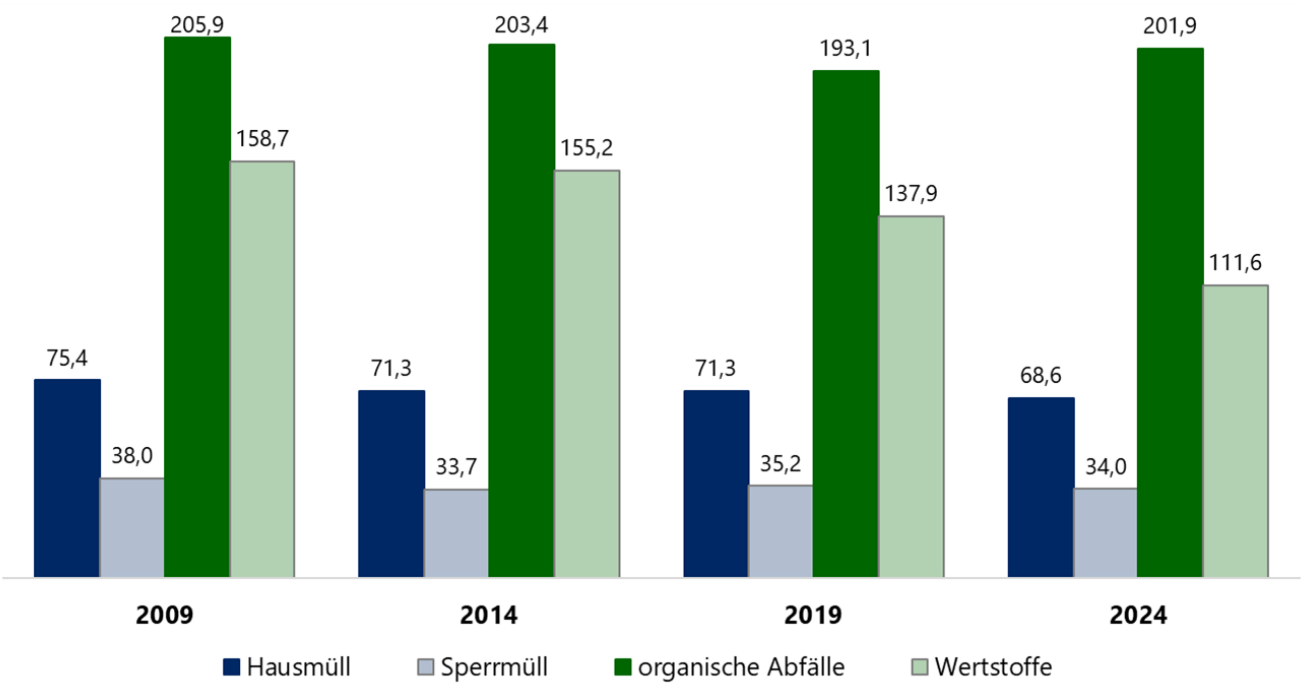
	Gesamt	Rest-müll	Sperr-müll	Organ. Abfälle	Wert-stoffe
Darmstadt	366,2	132,2	30,1	94,0	103,8
Frankfurt	366,1	205,5	18,6	42,4	95,4
Offenbach (Stadt)	362,3	191,1	25,1	47,5	91,8
Wiesbaden	399,3	152,4	31,4	85,6	119,7
Bergstraße	441,8	110,3	18,2	151,6	147,7
Darmstadt-Dieburg	422,4	68,6	34,0	201,9	111,6
Groß-Gerau	448,5	140,6	34,5	151,4	112,3
Hochtaunuskreis	448,1	119,2	33,0	154,7	131,7
Main-Kinzig-Kreis-	416,8	130,3	39,0	127,2	112,8
Main-Taunus-Kreis	451,6	149,1	40,2	134,6	119,9
Odenwaldkreis	472,7	119,5	30,6	198,9	113,8
Offenbach (Kreis)	452,0	136,4	30,7	148,6	129,5
Rheingau-Taunus-Kreis	479,6	114,6	15,7	184,2	153,2
Wetteraukreis	401,5	105,2	16,0	128,8	140,3
Reg.-Bez. Darmstadt	416,5	140,8	27,7	121,7	118,3
Reg.-Bez. Gießen	465,5	159,5	26,8	146,5	123,8
Reg.-Bez. Kassel	484,4	141,8	26,1	173,7	132,2
Hessen	437,6	144,1	27,2	135,7	121,8

Die Menschen im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind einsame Spitze in der Mülltrennung. Mit nur 68,6 Kilo Restmüll pro Kopf liegt die Menge deutlich unterhalb der Mengen in den anderen Kreisen und kreisfreien Städten in Hessen. Schon in den Jahren zuvor war die Restmüll-Menge pro Person hier jeweils die niedrigste hessenweit.

Auf konstant besonders hohem Niveau im Vergleich mit den anderen Gebietskörperschaften befindet sich hingegen die Menge an organischen Abfällen. Hierzu zählen die Abfälle aus den Biotonnen und der in den Kompostierungsanlagen angelieferte Grünschnitt aus Gärten.



Haushaltsabfälle im Zeitverlauf (in Kilo pro Person)



Daten: Hessisches Statistisches Landesamt

Bioabfall

organische Abfälle von Privathaushalten aus Küche und Garten wie etwa Gemüseabfälle, Fleischreste, Eierschalen, Kaffeesatz, Essensreste, Blumen und Grünschnitt.

- nicht mit rein dürfen Erde, Kunststoffe (auch keine kompostierbaren Tüten aus Plastik), Leder, Textilien, behandeltes Holz, Tierstreu und -kot.



Gelber Sack

Verpackungen ohne Inhalt wie zum Beispiel Weißblechdosen, Aluminiumschalen, Styropor, Verbundstoffe wie Getränkekartons) und verschiedene Verpackungen aus Kunststoff wie etwa Joghurtbecher, Tragetaschen oder Spülmittelflaschen.

- ! für ein besseres Recycling die verschiedenen Materialien vor dem Wegwerfen voneinander trennen z.B. den Deckel vom Joghurtbecher vollständig abziehen.

Altpapier

Papier, Pappe und Kartonagen wie etwa Prospekte, Zeitschriften und Zeitungen, Eierkartons, Schulhefte und zusammengelegte oder zerkleinerte Pappkartons.

- nicht hinein dürfen Tapeten, Kassenbons aus Thermopapier und mit Essensresten verschmutzte Papiere/Pappen: Sie können nicht recycelt werden.

Sonderabfall

am Schadstoffmobil können Produkte mit entsprechender Kennzeichnung auf der Verpackung als gesundheitsschädlich, entzündlich, brandfördernd, umweltgefährlich, ätzend, giftig oder systemisch gefährdend abgegeben werden.

- nicht angenommen werden beispielsweise Wandfarben, Gasflaschen und -kartuschen sowie Batterien aller Art und Leuchtstoffmittel.

Sperrmüll

größere Gegenstände, die nicht fest mit einem Gebäude verbunden waren. Beispielsweise Möbel, Matratzen, nicht-elektrische Gartengeräte, Sport- und Spielgeräte oder Fahrräder.

- nicht zum Sperrmüll gehören Bauabfälle, Teile motorisierter Fahrzeuge, befüllte Kartons, Elektrogeräte und andere Abfallarten wie z.B. Restmüll oder Pappe.

Elektroschrott

Alles, was einen Stecker, Batterien oder Akkus hat, wie beispielsweise Küchengeräte, Waschmaschine, Stereoanlage, Computer oder Rasierapparate.

- 🔌 Batterien und Akkus vorher entfernen, ebenso Leuchtmittel, Datenträger und Toner.

Glas

hinein in den Glascontainer sollen Einweggetränkeflaschen, sonstige Glasflaschen und Schraubgläser aller Art.

- draußen bleiben müssen Keramik, Porzellan und Flachglas wie z.B. Fenster oder Spiegel.

Restmüll

Abfälle, die in keiner anderen Kategorie einzuordnen sind, wie etwa Tierstreu und -kot, Windeln, Zigarettenskippen und Asche, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel oder stark verschmutzte sonstige Dinge.

Standorte der Abfallentsorgung

Für bestimmte Abfallarten gibt es Sammelstellen, an denen private Haushalte selbst anliefern können. Die Wertstoffhöfe der Städte und Gemeinden wurden eingerichtet, damit die Einwohnenden des Landkreises Darmstadt-Dieburg Kleinmengen an Renovierungs- und Bauabfällen aus dem privaten Bereich ortsnah entsorgen können. Auch Elektroschrott kann an vielen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Die fünf Kompostierungsanlagen des ZAW nehmen Grüngut aus privaten Haushalten und auch gewerbliche Großlieferungen an. Der in den Anlagen hergestellte Qualitätskompost und verschiedene Erden werden vor Ort zum Verkauf angeboten.



Bild: KI generiert

Schadstoffmobil

110 Tonnen Sonderabfall-Kleinmengen wurden im Jahr 2025 gesammelt.

100 Liter/Kilo maximale Abgabemenge, maximale Gebindegröße 20 Liter, maximal 4 Feuerlöscher.



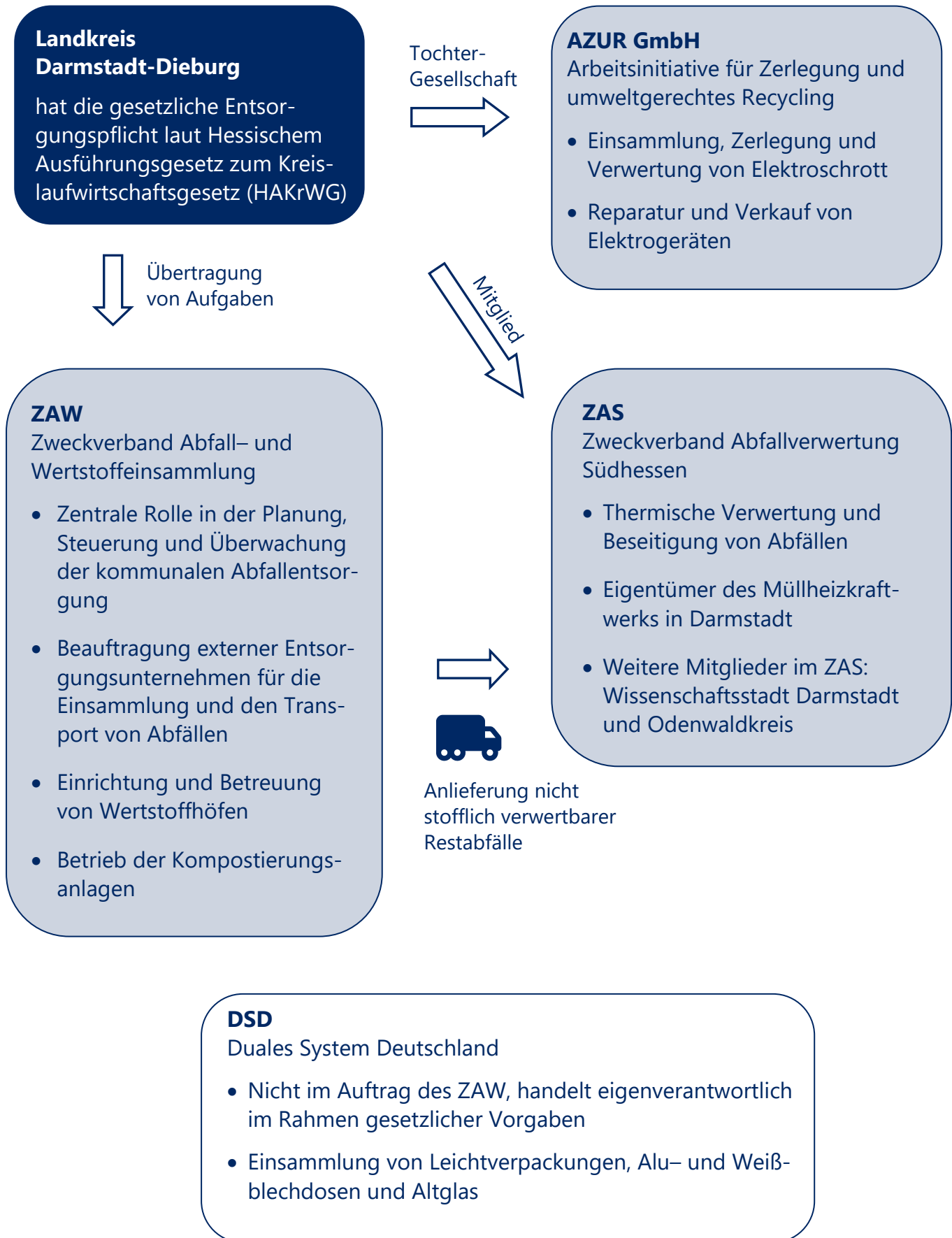
1x jährlich werden bei der Herbstsammlung viele der einzelnen Ortsteile direkt angefahren.

8 regelmäßig angefahrte Standorte im Landkreis: Babenhausen, Dieburg, Griesheim, Groß-Umstadt, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Reinheim und Weiterstadt.

Standorte der Abfallwirtschaft



Struktur der Abfallwirtschaft



Der ZAW (Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg) wurde zum 1.1.1993 gegründet. Neben dem Landkreis gehören alle 23 kreisangehörigen Städte und Gemeinden diesem Zweckverband an.

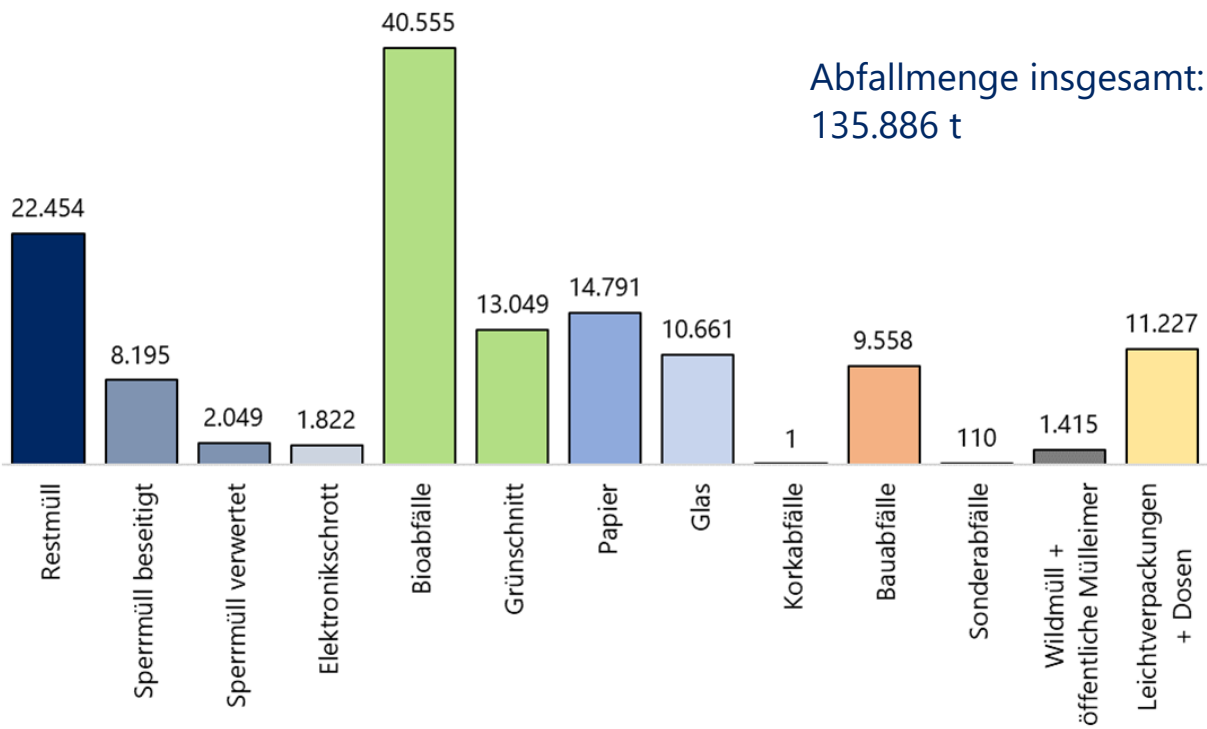
Seit dem 1.1.2023 sind nahezu alle abfallwirtschaftlichen Aufgaben des Landkreises auf den ZAW übertragen. Der ZAW ist damit der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger. Er ist dazu verpflichtet Abfälle und Wertstoffe bei Privathaushalten einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Zur Finanzierung dieser Ausgaben erhebt der ZAW Gebühren, die kostendeckend sein müssen. Der Zweckverband hat keine Gewinnerzielungsabsicht.



Bestand an Müllgefäßen (31.12.2025)

	Restmüll	Bioabfall	Papier
50 Liter	57.931	/	/
60 Liter	17.015	/	/
80 Liter	14.323	/	/
120 Liter	11.341	64.538	39.030
240 Liter	4.464	29.919	62.687
1.100 Liter	819	/	4.903
Müllschleusen	171	/	/
Behälter gesamt	106.064	94.457	106.620

Erfasste Abfallarten 2025 (Angaben in Tonnen)



Abfallmenge insgesamt:
135.886 t

	2025*	2024	2023	2022
Müllmenge insgesamt (t)	196.268	192.738	233.302	228.271
Davon ZAS-Gebiet (t)	78.062	79.603	85.271	85.187
Erlös aus angeliefertem Müll (€/t)	146,89	185,20	106,68	103,00
Einspeisung ins Fernwärmenetz (Mio kWh)	101	91	120	140
Stromverkauf (Mio kWh)	23,0	17,9	31,4	27,9
Umsatzerlöse aus Anliefergebühren/entgelten (€)	28.830.000	35.695.277	24.887.657	25.037.230

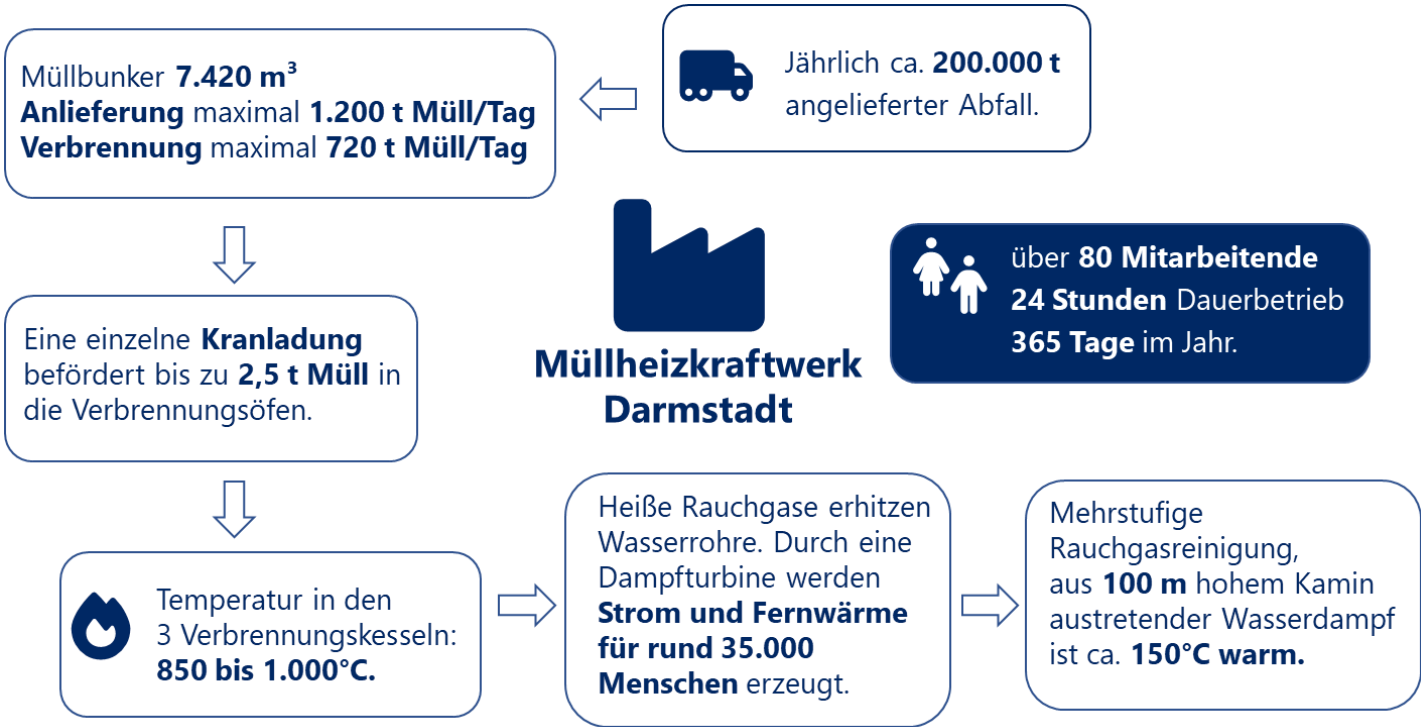
* Angaben für 2025 vorläufig

Der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) ist für die thermische Verwertung der Restabfälle von rund 1 Million Einwohnenden in der Region zuständig. Die Müllabfuhr aus dem Gebiet der Verbandsmitglieder Darmstadt-Dieburg, Darmstadt und Odenwaldkreis liefern hier Restabfall an. Zusätzlich werden auch Abfälle aus dem Bereich der Kooperationspartner Kreis Groß-Gerau und Kreis Bergstraße entsorgt.

Neben Restmüll werden auch Siebrückstände aus den Kompostierungsanlagen, nicht verwertbarer Sperrmüll, Abfälle aus öffentlichen Abfallkörben und Abfälle zur Verwertung im Müllheizkraftwerk Darmstadt thermisch behandelt.



Bild: KI generiert



Die AZUR GmbH (Arbeitsinitiative für Zerlegung und umweltgerechtes Recycling) ist eine 100-prozentige Tochter des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Die AZUR ist ein zertifizierter Entsorgungsbetrieb für Elektroschrott. Hier werden Elektroaltgeräte gesammelt und zerlegt. Es besteht aber auch eine Reparaturabteilung, die, soweit es technisch und wirtschaftlich möglich ist, Altgeräte für den Weiterverkauf im eigenen Laden instand setzt.

Was nicht repariert werden kann, wird zerlegt und möglichst sortenrein getrennt. Die Rohstoffe werden an spezialisierte Betriebe weitergeleitet und dort für die Wiederverwendung weiterverarbeitet.



Bild: KI generiert

Elektroschrott im Jahr 2025



1.822 Tonnen Elektroschrott eingesammelt

316 Weißware-Geräte wie Waschmaschinen, Spülmaschinen und Trockner instandgesetzt und wieder verkauft

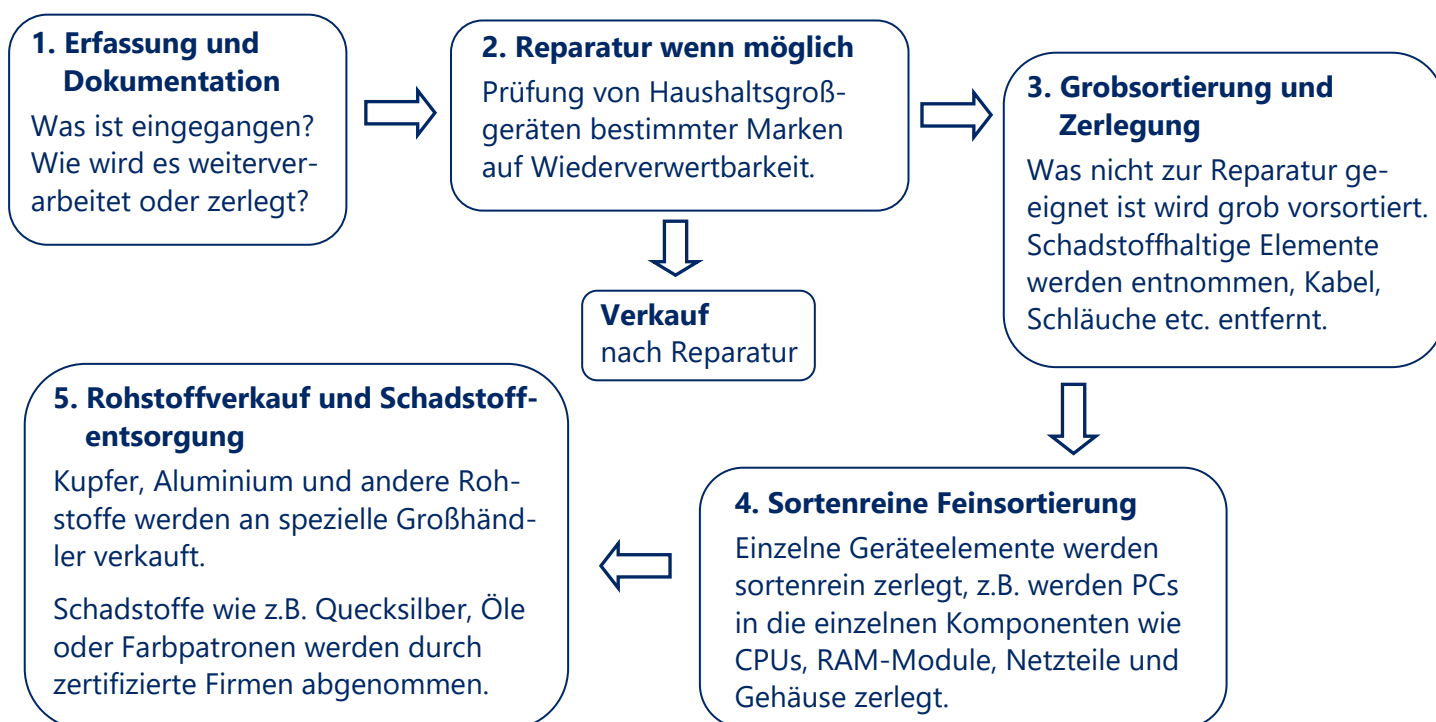


460 Tonnen Eisen recycelt

51 Tonnen Kupfer recycelt

Gewinnung von seltenen Erden, Gold, Silber und Palladium aus Computerteilen

Schritte im Recycling von Elektroschrott



Statistische Veröffentlichungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Alle statistischen Veröffentlichungen stehen Ihnen als Download zur Verfügung. Sie finden diese und weitere Informationen auf unseren [Internetseiten](#).

Aktuell erschienen:

Darmstadt-Dieburg im Überblick (Aktualisierung Juli 2026)

Darmstadt-Dieburg in Zahlen 2024/2025

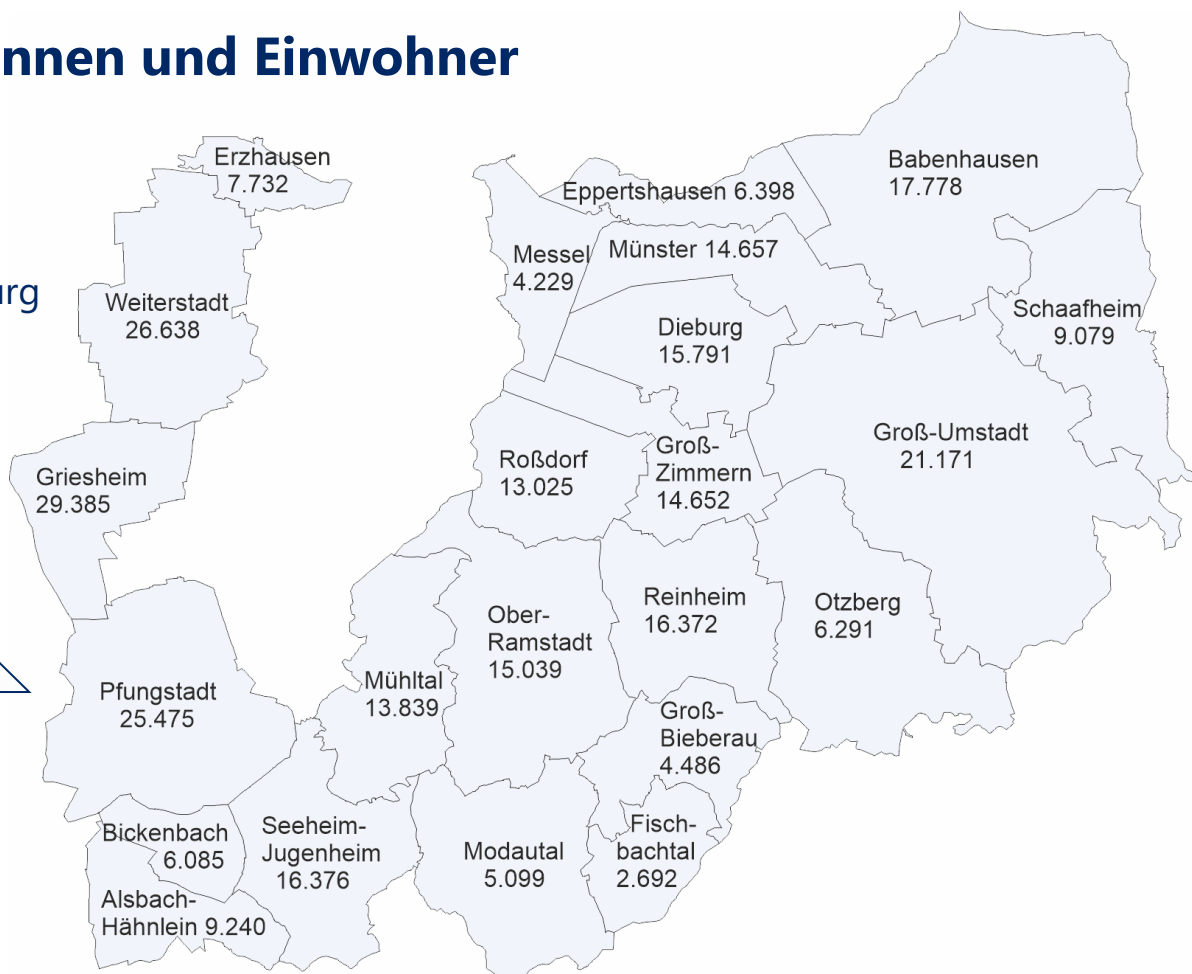
Wanderungsbeziehungen Darmstadt-Dieburg 2024

Zahl des Monats

Einwohnerinnen und Einwohner

am 31.12.2025

Landkreis
Darmstadt-Dieburg
gesamt:
301.529



Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Daten: Hessisches Statistisches Landesamt

Impressum

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Büro des Landrates
Jägerstorstraße 207
64289 Darmstadt

Verfasserin: Dr. Tamara Eschler

☎ 06151 881-1017

✉ Kreisstatistik@ladadi.de

Statistik-Journal abbestellen